

KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

März 2010-1
25. Jahrgang - Nr. 153

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



Firmkandidaten aus Donnersbach gestalten die Osterkerze

WAS IST HAUSKIRCHE?

Wussten Sie, dass sie Mitglied einer „Hauskirche“ sind? Wir Christen bezeichnen als Hauskirche Familien/Gruppen, die ihren Glauben nicht nur innerhalb der Kirchenmauer leben, sondern diesen Glauben in den Alltag integrieren. Wir pflegen die Gemeinschaft untereinander; erkundigen uns nach der kranken Nachbarin, kaufen für den älteren, alleinstehenden Herrn ein, usw. Leben in der Hauskirche bedeutet aber auch, dass wir unserem Kind und unserem Lebenspartner ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen, wenn er/sie das Haus verlässt. Das gemeinsame Tischgebet gehört ebenso in die Hauskirche, wie auch der Rosenkranz zum Weihnachtsfest.

Auch die Benutzung des Weihwassers vor dem Verlassen der Wohnung ist Zeichen unseres Glaubens.

Hinweis: Möchten Sie die Kommunion für sich oder einen Angehörigen zu Hause empfangen, dann kontaktieren Sie uns unter der Tel.-Nr.: 0676 8742 6609 (Petra Rohrer, Pastoralassistentin des Pfarrverbandes). Wir kommen gerne und bringen Ihnen in einer kleinen Feier die Heilige Kommunion.

Denken wir an unsere älteren Familienmitglieder. Ein Besuch, ein aufmunterndes Wort, die Sorge umeinander – auch dies ist Hauskirche.

Wenn ältere, gebrechliche oder auch kranke Personen die Kommunion durch einen Kommunionspender zu Hause erhalten, dann ist das gelebter Glaube. Wir nehmen DICH als Mitglied unserer Glaubensgemeinschaft ernst und vergessen dich nicht. Dies alles sollte doch selbstverständlich sein. Und so kann ich hier an dieser Stelle nur hinweisen, dass wir uns wieder verstärkt unserem eigenen Glauben und Leben widmen sollten.

Schenken wir unserer Hauskirche wieder etwas mehr Aufmerksamkeit und Liebe. Wir werden dabei merken, dass es uns und unseren Liebsten gut tut.

Zu Besuch im Ashram Sameeksha, Südindien

Bruder Rudolf Leichtfried berichtet von einem sehr weiten Blick über die Klostermauer.



Dankbar für die ermutigende Begegnung im Ashram: Bruder Rudolf zwischen P. Painadath und Sister Rose.

Es war ein großes Erlebnis für mich, zusammen mit einer Gruppe von zwanzig Leuten eine dreiwöchige Studienreise nach Südindien zu unternehmen. Die Reise wur-

de von Pfarrer Wolfgang Schwarz, dem missio - Direktor der Diözese Graz-Seckau organisiert und fand von 26. Oktober bis 13. November 2009 statt.

Drei Schwerpunkte standen auf dem Programm: Aufenthalt im Ashram von P. Painadath in Kerala, Begegnung mit Bischof Arackal und Besichtigung der Entwicklungsprojekte in seiner Diözese Kanjirappally, Besuch der beiden großen Metropolen Madurai und Bangalore und Begegnung mit Hindus, Muslime und Buddhisten in verschiedenen Tempeln und Moscheen. Am wichtigsten war mir der Besuch des Ashrams *Sameeksha* in Kalady, Kerala. Ein Ashram ist ein Ort, an dem eine kleine Gruppe Suchender unter Anleitung eines erfahrenen Meisters intensives, spirituelles Leben pflegt. Das Sanskritwort *Sameeksha* bedeutet: alles im göttlichen

Zusammenhang sehen. Die Entwicklung einer christlichen Spiritualität, bereichert durch die kontemplativen Traditionen des Landes, ist ein Grundanliegen dieses Ashrams. Der Gründer ist P. Sebastian Painadath, ein indischer Jesuit. Er lehrt einen ähnlichen Weg der Kontemplation wie wir ihn hier bei unseren Exerzitien im Kloster zeigen.

Rückblickend bleibt mir zu sagen: Es war eine wichtige Erfahrung für mich, eine so weite Reise zu machen. Aufzubrechen aus dem gewohnten Wohlstand bei uns in Österreich und einzutauchen in die bunte Vielfalt Indiens. Die Lebensfreude, die einem dort begegnet, ist faszinierend und die Religiosität der Menschen lässt einen staunen. Das heiße schwüle Klima in Äquatornähe raubt die Kräfte und der unmittelbare Kontrast von Arm und Reich ist und bleibt ein Schock.

Am Mittwoch, den 14. April, laden wir zu einem Reisebericht mit Bildern aus diesem fremden Land ins Kapuzinerkloster ein. Beginn 19:00 Uhr

Bibel mit allen Sinnen erleben

Seit September werden monatlich einmal im gesamten Pfarrverband Abende unter dem Motto „Bibel mit allen Sinnen erleben“ angeboten. Bei diesen Treffen möchte ich biblische Texte mit unserem Alltag verbinden. Die Texte sollen nicht nur geistig begriffen, sondern vor allem spürbar gemacht werden.

Wichtig ist mir die Verbindung der Texte mit unserem Leben. Dabei ist jeder Abend in sich abgeschlossen und man muss nicht an jeder Runde teilnehmen. So haben wir in *Aigen* bei einem Gang durch ein Labyrinth den jeweils individuellen Lebensweg des Einzelnen, mit Bibeltexten unterstützt, durchlaufen. In *Donnersbach* schlüpfen wir in die Rolle von Maria und Josef. Jesus war verschwunden und als wir ihn fanden, dachten und sagten wir... Kreativ wurde es in *Donnersbachwald*: es wurden Engel gezeichnet. Aber nicht auf herkömmliche Art und Weise, sondern (fast) im Dunkeln. Und jeder und jede nahm sich dann *seinen* persönlichen Schutzengel mit nach Hause. Die Gefühle von Abraham und Sarah spürten wir in *Irdning*, da durften wir mit biblischen Figuren Gefühle ausdrücken. Sehr anspruchsvoll war die „Reise in das Tal der Knochen“ aus dem Buch Ezechiel in *Aigen*. Anschaulich mit Tüchern, Knochen, Windhauch bearbeiteten wir diese Geschichte, dabei wurden Verbindungen zu aktuellen Themen (wie z.B. das Erdbeben in Haiti) hergestellt. In *Donnersbachwald* haben wir jetzt im März die Seligpreisungen der Bergpredigt anhand einer Collage in die heutige Zeit geholt. Wenn ich nun auch Sie neugierig gemacht haben sollte, dann würde ich mich wirklich freuen, wenn wir uns bei einem der nächsten Abende sehen würden.

Die Termine der nächsten Bibelrunden finden Sie auf Seite 10.

Seien Sie offen und neugierig – ich freue mich auf Ihr Kommen!
Ihre Petra Rohrer Dipl. Pastoralassistentin

Liebe Erwachsene, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Gäste im Pfarrverband!

Diese Gedanken, gegenüber der Pforte des Kapuzinerklosters abgedruckt, möchte ich Euch in die Karwoche und Osterzeit mitgeben. Vielleicht gönnt Ihr Euch einen Osterspaziergang mit einer kurzen Rast bei dieser Betrachtung in unserer Klosterkirche.

Desiderata

Gehe gelassen inmitten von Lärm und Hast und denke daran wie ruhig es sein kann in der Stille. So weit als möglich – ohne dich aufzugeben – sei auf gutem Fuß mit jedermann. Das, was Du zu sagen hast, sprich ruhig und klar aus und höre Andere an, auch wenn sie langweilig und töricht sind, denn auch sie haben an ihrem Schicksal zu tragen. Meide die Lauten und Streitsüchtigen, sie verwirren den Geist. Vergleichst Du Dich mit Anderen, kannst Du hochmütig oder verbittert werden, denn immer wird es Menschen geben, die bedeutender und besser sind als Du. Erfreue Dich am Erreichten und an Deinen Plänen. Bemühe Dich um Deinen eigenen Beruf, wie bescheiden er auch sein mag; er ist ein fester Besitz im Wechsel der Zeit. Sei vorsichtig bei Deinen Geschäften, denn die Welt ist voller Betrüger. Aber lass deswegen das Gute nicht aus den Augen, denn Tugend ist auch vorhanden. Viele streben nach Idealen, und überall im Leben gibt es Helden. Sei Du selbst. Täusche vor allem keine falschen Gefühle vor. Sei auch nicht zynisch, wenn es um Liebe geht, denn trotz aller Öde und Enttäuschung verdorrt sie nicht, sondern wächst weiter wie Gras. Höre freundlich auf den Ratschlag des Alters und verzichte mit Anmut auf Dinge der Jugend. Stärke die Kräfte Deines Geistes, um Dich bei plötzlichem Unglück dadurch zu schützen. Quäle Dich nicht mit Wahnbildern. Viele Ängste werden durch Müdigkeit und Einsamkeit geweckt. Bei aller angemessenen Disziplin – sei freundlich mit Dir selbst. Genau wie Bäume und Sterne, so bist Du ein Kind der Schöpfung. Du hast ein Recht auf Deine Existenz. Und auch wenn Du das nicht verstehst, entfaltet sich die Welt gewiss nach Gottes Plan. Bleibe also im Frieden mit Gott, was auch immer er für Dich bedeutet und was immer Deine Sehnsüchte und Mühen in der lärmenden Verworrenheit des Lebens seien – bewahre den Frieden in Deiner Seele. Bei allen Enttäuschungen, Plackereien und zerronnenen Träumen ist es dennoch eine schöne Welt. Sei vorsichtig. Strebe danach, glücklich zu sein.

(Nach dem englischen Original von 1692 gefunden in der St. Pauls Kirche von Baltimore)

*Ein gesegnetes Osterfest wünschen Pfarrer Herbert Prochazka
und die PfarrgemeinderäteInnen des Pfarrverbandes*

Missbrauchsskandale: Kirche will lernen**Schreckliche Zahlen**

Weltweit werden jährlich 220 Millionen Mädchen und 73 Millionen Buben Opfer sexueller Gewalt. Besonders schlimm ist die Situation in Kriegsgebieten. Das zeigt eine neue Studie der UNO.

Auch in der Kirche

Medienberichte, dass es auch im Bereich der Kirche, auch in unserem Land, zu sexuellen Delikten an Kindern und Jugendlichen gekommen ist, haben viele Menschen zu Recht erschüttert. Opfer meldeten sich zu Wort. Die österreichischen Bischöfe haben sehr offen dazu Stellung genommen, das unsagbare Leid der Opfer anerkannt, Fehler in der kirchlichen „Personalpolitik“ eingestanden und den Willen zur „schonungslosen“ Aufklärung bekundet. Schon in den letzten 15 Jahren ist in Österreichs Kirche im Bereich der Missbrauchs-Vorbeugung viel Positives geschehen, aber die Bischöfe wollen diese Bemühungen in Zukunft verstärken. Das betrifft auch die Priesterausbildung. Wer Priester werden will, muss die nötige sexuelle Reife eines Erwachsenen haben. Sexuell unreife oder kranke Menschen sind besondere Gefahrenquellen.

Sexualität als Geschenk Gottes

Kriminologen und Psychologen versichern glaubhaft,

dass der Zölibat selbst nicht an den sexuellen Missbräuchen schuld ist. Sehr viele zölibatäre Seelsorger und Ordensleute sind nicht nur reife Menschen, sondern leisten auch Großartiges für unsere Gesellschaft. Die weitaus meisten sexuellen Übergriffe geschehen auch nicht im kirchlichen, sondern im familiären Bereich - durch Männer, die nicht zum Zölibat verpflichtet sind. Wohl aber muss sich die Kirche kritisch fragen, ob sie durch ihre Lehren und ihre Praxis den Menschen wirklich hilft, ihre Sexualität positiv anzunehmen und zu leben – als wunderbares Geschenk Gottes, das freilich auch großer Verantwortung bedarf. Wer nur die Schilder „Verbot“ und „Sünde“ vor seinem Kopf sieht, kann kein reifer Mensch werden. Wer schrankenlos genießen will, ohne beziehungsfähig zu werden, auch nicht.

Chance

Vielleicht trägt diese dramatische Krise dazu bei, dass die Kirche ihre Lehre und Praxis in großer Aufrichtigkeit „durchforstet“. Dann darf man hoffen, dass sie – wie in vielen anderen Bereichen - auch im Bereich Sexualität Wegweisung gibt, die Menschen verstehen können und die ihnen hilft zu leben.

Karl Veitschegger

Bischöfliches Pastoralamt Graz-Seckau

Aus dem Pfarrgemeinderat

„**Aufbahrungsraum**“ **geplant.** Immer öfter werden wir darauf angesprochen, dass auch in Donnersbach die Errichtung eines Aufbahrungsraumes dringend nötig wäre. Deshalb entschloss sich die Pfarre, in Kooperation mit der Gemeinde, einen solchen zu errichten. Die Räumlichkeiten würde die Pfarre zur Verfügung stellen. Nach der erforderlichen Zustimmung der Behörden, möchten wir mit diesem wichtigen Vorhaben auch umgehend beginnen. Genauere Einzelheiten werden noch vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen der Pfarrgemeinde bekannt gegeben.

Für den Pfarrgemeinderat Elfriede Machherndl



Sternsingeraktion

Erstmals waren in der Pfarre Donnersbach auch „Erwachsene“ Sternsinger unterwegs.

Erfreulicherweise fanden sich vier sangesfreudige Männer (Reinhard Ertlschweiger, Gerhard Ruhdorfer, Werner Hechl und Raimund Leitner) zusammen.

Nach mehrmaliger Probe unter „strenger“ Leitung von Sepp Pe-hab wurde dieses Vorhaben zu einem Ohrenschaus. Die Drei Könige, voran mit Raimund, dem Sternträger, startete auf der Planeralm die Sternsingeraktion.

Danke Euch allen, für Euren tollen Einsatz!!

Seniorenachmittag



Erna Kalsberger und Marianne Singer sind die guten Geister beim Seniorenachmittag in Donnersbach. Und dass sie es mit Freude tun, das sieht man ihnen an und das freut auch alle, die kommen. Danke für die gute Gemeinschaft.

Christusbilder in der Steiermark

Sonderausstellung vom 24. März bis 29. August 2010

Wir haben es geschafft! Genau ein Jahr nach der letzten Sonderausstellung am alten Standort wird das DIÖZESANMUSEUM Graz am 23. März 2010 feierlich durch seine Exzellenz Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari seiner Bestimmung übergeben. Das Jahresthema der Diözese Graz-Seckau lautet „Auf Christus schauen“.

Diesem Thema folgend öffnet das neue DMG mit der Ausstellung „Christusbilder in der Steiermark“ seine Pforten. Das gesamte Museum mit allen Ausstellungsflächen wird diesem Thema gewidmet. Durch die Jahrhunderte haben Menschen sich ein Bild von Christus gemacht und dieses in Kunstwerken sichtbar umgesetzt. Diese Kunstwerke wiederum haben die Vorstellung der Menschen vom Sohn Gottes beeinflusst. Besonders die Geburt Jesu, die Stationen seines Leidens und die



Romanisches Kruzifix - Ehemals aus der Johanniskapelle/ Pürgg - Um 1220 - Heute im DMG Archiv/ Foto DMG

Auferstehung sind in Bildern dargestellt worden. Herausragende Darstellungen des Gottessohnes werden im neuen Museum gezeigt. Parallel wird ein „Netzwerk Christusbild“ geschaffen, wo in 40 Kirchen in Graz und in der Steiermark nicht mobile Kunstwerke markiert werden.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des DIÖZESANMUSEUM Graz!

Ausstellung geöffnet vom Dienstag bis Sonntag, 11:00 bis 17:00 Uhr

**JOHANN SCHWEIGER
KUNSTSCHMIEDE**

A-8953 Donnersbach Nr. 8
Tel. + Fax: 03683 / 2510
www.kunstschmiede-schweiger.at

Terminvorschau

Do. 01.04. 10:00 Weihsheitel basteln

Sa. 03.04. 09:00 Fleischweihe und Weihsheitlsegnung

Pfarrstatistik 2009

Taufen 8 (11) – Erstkommunion 10 (8) – Firmlinge 11 (8) – Trauungen 2 (1) – Begräbnisse 9 (10)

Firmvorbereitung

Firmvorbereitung in der Pfarre Donnersbach bedeutet traditionellerweise einen Mix aus gemeinsamen Gruppenstunden, in denen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Glaubens beschäftigen, sowie der tatkräftigen Mithilfe der KandidatInnen im Pfarrleben. Auch heuer gewinnen die Jugendlichen auf diese Weise wieder tiefe Einblicke in die Organisation unserer Pfarre. Ob es um das Aufstellen bzw. Abräumen des Kripperls geht, Weihrauch zugunsten der Pfarrkasse zu verkaufen oder der Kirchendachboden zu reinigen ist, überall bekommen sie Gelegenheit, ihren Fleiß unter Beweis zu stellen. Am 28. Februar gestaltete die Firmgruppe von Firmbegleiter Johann Schweiger ferner einen besinnlichen und abwechslungsreichen Wortgottesdienst. Eine Zeit verstärkter Aktivität wird es wieder rund um das Osterfest geben. Da in Donnersbachwald in diesem Jahr keine Gruppenstunden abgehalten werden, dürfen wir uns heuer übrigens über drei „Gäste“ freuen, welche sich sehr gut in unsere Gruppen eingefügt haben.

Unsere FirmkandidatInnen: *Gruppe Johann Schweiger:* Anja Auer, Barbara Häusler, Sandra Jukic, Sebastian Leitner, Markus Matthias Mayer, Marion Purkhard, Andrea Schoiswohl, Gregor Steiner sowie Kyra Gloria Vivien Gürtler aus Donnersbachwald. *Gruppe Christoph Huber:* Roman Fuchs, Rudolf Ilsinger, Daniel Kuntner, Sebastian Luidold, Thomas Reiter, Martin Schnupp, Julia Zeiler sowie Nathalie Heiß und Daniel Niederl aus Donnersbachwald



Erstkommunion

„Von allem Anfang an, lieg ich dir am Herzen“ lautet das heurige Thema für die Erstkommunion. Die Erstkommunionkinder sind eingeladen an den Tisch des Herrn. Sie erneuern ihr Taufversprechen. Sie empfangen den Leib Christi. Das ist der wichtigste und schönste Augenblick des ganzen Festes. Die Vorbereitung konzentriert sich auf diese Mitte jeder Eucharistiefeier. 4 Mädchen und 5 Buben bereiten sich derzeit auf die Erste heilige Kommunion vor. An fünf Nachmittagen treffen sie sich in der Pfarre und nähern sich schrittweise dem Empfang der heiligen Kommunion, dem „Schatz“ in ihrer Hand, an.

In unserer Pfarre bereiten sich Christina Ertlschweiger, Armin Köberl, Johanna Leitner, Kevin Luidold, Lukas Luidold, Tina Steer, Melanie Stieg, Jelles Toblier und Nico Wabra vor.

Wir, als Pfarrbevölkerung, können die Kinder mit unserem Gebet begleiten.

Freud und Leid

Getauft wurden:

Franz Michael Steiner, Valentina Zeiringer

Verstorben sind:

Veronika Handler-Albrecht, Maria Bucheder

H
B
I

H

Holz&Bau

IRDNING GmbH

Zimmerel - Bauplanung
Innenausbau - Sanierung

A-8952 IRDNING, Falkenburg 195
Tel. 03682/28204 & 0676/5173582

www.holzbau-irdning.at

Osterbasar für die Pfarrcaritas

Not ist vielfältig; auch bei uns gibt es Menschen, die am Existenzminimum leben müssen und die Hilfe benötigen, die sich an unsere Pfarre wenden, weil sie hier wohnen. Dabei ist es vor allem für die Kinder am schlimmsten. Viele Pfarrbewohner sind sehr kreativ bzw. handwerklich begabt. Und in so mancher Stube entstehen kleine Kunstwerke – nur aus Zeitvertreib. Daher ist die Idee entstanden, die Not einiger Menschen mit den Hobbies der anderen etwas zu lindern. Wir planen einen Basar für unsere Pfarrcaritas, um Hilfesuchende aus unserer Pfarre noch besser unterstützen zu können. Also: wenn Sie ein kreatives Hobby haben – sei es Stricken, Häkeln, Malen, Basteln, Kerzeverziern, Backen, Marmelade einkochen, kleinere Holzarbeiten, usw. – und sie Menschen hier bei uns

in Not unterstützen möchten, so spenden Sie doch etwas von Ihren Schätzen. Bei einem Basar am Hauptplatz in Aigen, während der „Ostereiersuche“ am **Karsamstag, den 3. April 2010, ab 14:00 Uhr** werden wir dann Ihre Hobbies in „Brot“ umwandeln. Aus Ihren Spenden machen wir dann Geld für die, die in unserer Pfarre leben und Hilfe benötigen. Bitte bringen Sie Ihre Schätze am Mittwoch, den 24. März 2010 zwischen 17:00 und 19:00 Uhr bzw. am Samstag, den 27. März 2010 zwischen 10:00 und 11.30 Uhr **ins Pastoralhaus in Aigen oder aber zu den Kanzleistunden in die Pfarrkanzlei in Irdning.** Menschen in unserer Pfarre brauchen Ihre Hilfe, schon jetzt bedanken wir uns für Ihre zahlreichen Unterstützungen.

Annemarie Greimel

Ratschen

„Wir ratschen, wir ratschen den englischen Gruaß, den jeder katholische Christ bet'n muaß...“ Zu diesem Spruch sollen auch heuer am Karsamstag um 12:00 Uhr bei allen Kirchen im Pfarrverband die Ratschen erschallen. Treffpunkt ist um 11:45 Uhr vor den Kirchen.

Schmunzeln mit dem Pfarrer

Nach einer heftigen Auseinandersetzung mit seiner Ehefrau schreit der sichtlich genervte Ehegatte: „Warum hat der Herrgott bei euch Frauen die Schönheit und die Dummheit so eng miteinander verbunden?“ Darauf antwortet die Gattin ganz gelassen: „Das ist ganz einfach. Schön müssen wir sein, sonst nehmt ihr uns nicht, und dumm müssen wir sein, sonst nehmen wir euch nicht!“

Ergebnis Dreikönigsaktion 2010

Von Tür zu Tür unterwegs, brachten die SternsingerInnen die Weihnachtsbotschaft in die Wohnungen und Häuser. Gleichzeitig war ihr Einsatz lebendige Solidarität. Mit den gesammelten Spenden bewegen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion unglaublich viel Positives: Projekt REEDS und CASS in Indien. Das beachtliche Sammelergebnis ergab aus:

Donnersbach 3.229,80 Euro –
Donnersbachwald 2.118,91 Euro
Irdning-Aigen 11.565,57 Euro.

Einen herzlichen Dank an alle Kinder und Begleiter!



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverbandes Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, Dienstag - Donnerstag: 10:00 – 12:00, **Freitag 16:00 – 18:00**

Telefon und Fax: 03682/22 418; Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801; e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211 bzw. an unsere Pastoralassistentin Petra Rohrer 0676/8742 6609

Aus dem Pfarrgemeinderat



Einmal im Monat werden in den Gemeinden des Pfarrverbandes Wortgottesfeiern gefeiert. Diese vor ca. zwei Jahren installierte Notwendigkeit galt zu Beginn als eine große Herausforderung. Wir danken allen Lektoren, die sich bereit erklärt haben, diesen Dienst in unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen. Dem Wortgottesdienstleiter obliegt die Gestaltung des feierlichen Rahmens, dass mit viel Freude und Engagement von den Gottesdienstbesuchern mitgetragen wird, wodurch Wortgottesfeiern wertvolle Bereicherungen des Pfarrlebens sind. Zur Weihnachtszeit waren unsere drei Firmlinge Nathalie Heiß, Kyra Gürtler und Daniel Niederl in die Gestaltung eingebunden. Mit ihren Beiträgen und der musikalischen Gestaltung wurde diese Wortgottesfeier besonders feierlich. Die Vorbereitung auf das große Fest der Firmung findet heuer in Donnersbach statt, wofür wir den Verantwortlichen herzlich danken. Die Firmlinge sind aber in das örtliche Pfarrleben eingebunden, so beteiligten sie sich am Adventkranzbinden mit den Senioren, bastelten die Tischkartenhalter für Weihnachten und werden die Osterkerze mitgestalten. Wir wünschen unseren Kandidaten, dass sie weiterhin mit so viel Freude und Begeisterung durchs Leben gehen. Neben den Lektoren gebührt aber auch den Ministranten ein ganz dickes „Dankeschön“ für ihre Hilfe bei den Messfeiern. Diese oft jahrelangen Dienste sind wertvolle Beiträge zu einem bunten Pfarrleben. Wir freuen uns, dass unser Herr Pfarrer seine Operation so gut überstanden hat und wünschen ihm viel Kraft und Freude bei seiner Arbeit im Weinberg Gottes. *Der Pfarrgemeinderat*

„Pinkerball“

Bereits zum zweiten Mal lud der Pfarrgemeinderat am 29. Jänner 2010 zum Pinkerball. Jung und Alt folgten der Einladung und genossen das bunte Treiben bis in die Abendstunden. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und an unseren DJ Joe und seiner charmanten Assistentin. Besonders freuten wir uns über den lieben Besuch aus dem Pfarrverband. Auch die Seniorenrunde feierte am 16. Februar 2010 im Pfarrsaal eine Faschingsparty. Maskerade, Musik und gute Jause ließen die Stunden viel zu schnell vergehen. Der absolute Höhepunkt war die Verlosung der närrischen Preise, so nahm der Gewinner eines 3000Stück Puzzles ein Paket Semmelbrösel entgegen, damit er sich eine Semmel bauen kann, der neue Schlossbesitzer erhielt ein Vorhangschloss samt Schlüssel und der glückliche Gewinner eines Energieschubes kann an der neuen Batterie Kraft tanken.



Terminvorschau

Bergmesse Glattjoch ist am Samstag, den 19. Juni 2010 um 12:00 Uhr (nur bei schönem Wetter).

Pfarrstatistik 2009

Taufen 4 (8) - Erstkommunion 2 (2) - Firmlinge 5 (5) – Trauungen 2 (0), Begräbnisse 4 (2)

Freud und Leid

Getraut wurden:

August und Andrea Luidold

Verstorben sind:

August Luidold

Erstkommunion und Firmung

Erstkommunionkinder der Pfarre Donnersbachwald: Paul Florian Krakl, Michelle Heiß, Verena Stangl, Philip Stieg In Donnersbachwald gibt es erst ein Treffen mit den Müttern und dann wird ausgemacht ob je eine Stunde eine Mutter übernimmt. Die Firmlinge aus Donnersbachwald sind in Donnersbach beim Firmunterricht integriert.



Sonntag, 28. März 2010 Palmsonntag	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald	08:30 10:30 15:00	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche
Donnerstag, 01. April 2010 Gründonnerstag	Donnersbachwald Donnersbach Irdning – Pfarrkirche	15:00 19:00 19:00	Hl. Messe – Letztes Abendmahl Hl. Messe – Letztes Abendmahl Hl. Messe – Letztes Abendmahl
Freitag, 02. April 2010 Karfreitag	Donnersbach Donnersbachwald Irdning – Pfarrkirche	15:00 15:00 19:00	Karfreitagsliturgie Karfreitagsliturgie Karfreitagsliturgie
Samstag, 03. April 2010 Karsamstag Speisensegnung s. Seite 10	Donnersbach Donnersbachwald Irdning – Pfarrkirche	19:00 20:00 21:00	Osternachtfeier Osternachtfeier Osternachtfeier
Sonntag, 04. April 2010 Ostersonntag	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach	09:00 10:30	Osterhochamt Osterhochamt
Montag, 05. April 2010 Ostermontag	Aigen - Florianikirche Donnersbachwald Aigen – Florianikirche	10:15 10:45 19:30	Hl. Messe Hl. Messe Emmausgang Florianikirche - Hohenberg
Samstag, 10. April 2010	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 11. April 2010 2. Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald	09:00 10:30 10:45	Hl. Messe – Sängerrunde Aigen Hl. Messe Wortgottesfeier
Samstag, 17. April 2010	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 18. April 2010 3. Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche Aigen – Florianikirche Donnersbachwald	09:00 10:15 10:45	Hl. Messe – Erstkommunion Wortgottesfeier Hl. Messe
Samstag, 24. April 2010	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 25. April 2010 4. Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche Aigen – Florianikirche Donnersbach	09:00 10:15 10:30	Hl. Messe – Familiengottesdienst Hl. Messe – Erstkommunion Wortgottesfeier
Sonntag, 02. Mai 2010 5. Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche Irdning – Klosterkirche Aigen – Florianikirche Donnersbach Donnersbachwald	— 08:00 09:00 10:30 10:45	keine Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe – Florianitag Hl. Messe – Florianitag Hl. Messe – Florianitag
Samstag, 08. Mai 2010	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 09. Mai 2010 6. Sonntag der Osterzeit Muttertag	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald	09:00 10:30 10:45	Hl. Messe Wortgottesfeier Hl. Messe

**Internetadresse des Pfarrverbandes: www.pfarre-irdning.at
mit Links zu Pfarre Donnersbach und Donnersbachwald**

Maiandachten: Die Termine der Maiandachten entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Gottesdienstordnungen oder den Anschlagtafeln der Pfarren.

Sie werden mit offenen Armen empfangen ... Wenn Sie aus der Kirche ausgetreten sind und die Gründe, die dazu geführt haben, für Sie ihr Gewicht verloren haben, laden wir Sie zur Rückkehr ein. Haben Sie keine Scheu und vereinbaren Sie ein Gespräch mit dem Pfarrer (Tel. 0676-87426211).

Die Herstellungskosten unseres Kirchenblattes sind mit den Einnahmen aus den Werbeeinschaltungen nicht zur Gänze abgedeckt. Wir bitten Sie, den dieser Ausgabe beigelegten Zahlschein für einen Kostenbeitrag zum Kirchenblatt zu verwenden. Ist kein Zahlschein vorhanden, erbitten wir Ihre Unterstützung auf Kto.Nr. 07900001020, BLZ 20815 Stmk. Bank oder Kto.Nr. 3.141.140, BLZ 38113 Raiba Irdning.

Montag, 10. Mai 2010	Schlattham - Kapelle	07:30	Bittprozession nach Hohenberg
Dienstag, 11. Mai 2010	Altirdning - Kapelle	07:30	Bittprozession
Mittwoch, 12. Mai 2010	Irdning - Pfarrkirche	19:00	Bittprozession zum Kloster
Donnerstag, 13. Mai 2010 Christi-Himmelfahrt	Irdning - Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe – Erstkommunion
	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Samstag, 15. Mai 2010	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 16. Mai 2010 7. Sonntag der Osterzeit	Irdning – Pfarrkirche	—	keine Hl. Messe
	Irdning – Klosterkirche	08:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	09:00	Hl. Messe – Kirchweihfest
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 22. Mai 2010	Irdning - Pfarrkirche	09:00	Firmung – Abt Bruno Hubl
Sonntag, 23. Mai 2010 Pfingstsonntag	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Pfingstmontag , 24. Mai 2010	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
Samstag, 29. Mai 2010	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 30. Mai 2010 Dreifaltigkeitssonntag	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe - Trachtensonntag
	Donnersbachwald	10:45	Wortgottesfeier
Donnerstag, 03. Juni 2010 Fronleichnam	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Fronleichnamfeier
	Donnersbach	09:00	Fronleichnamfeier
	Donnersbachwald	15:00	Fronleichnamfeier
Samstag, 05. Juni 2010	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 06. Juni 2010	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wortgottesfeier
	Donnersbachwald	09:30	Hl. Messe – Erstkommunion
Samstag, 12. Juni 2010	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 13. Juni 2010	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Wortgottesfeier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 19. Juni 2010	Donnersbachwald	12:00	Gottesdienst - Glattjochkapelle
	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 20. Juni 2010	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wortgottesfeier
Samstag, 26. Juni 2010	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 27. Juni 2010 Pfarrfest Irdning	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Tauferinnerungsfeier – Pfarrfest
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe - Sonnwendbüschelsegnung
	Donnersbachwald	10:45	Wortgottesfeier

Kurzfristige Änderungen sind in den Schaukästen der Pfarren ersichtlich!



BETONWERK - BAUSTOFFE
PILZ
WÖRSCHACH

Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18



sds
www.sds-aigen.at

STEINBERGER Ges.m.b.H.
Herbert
Dachdeckerel-Spenglerei-Flachdach-Fassaden
8943 Aigen / Ennstal Nr.110

Segnung der Oster- speisen

08:30 Altersheim (Br. Bonifaz)
09:30 Pfarrkirche Donnersbach
 (Pfarrer)
10:00 Florianikirche (G. Häusler)
10:30 Gatschen (P. Rohrer)
11:00 Hohenberg (G. Häusler)
11:30 Vorberg (P. Rohrer)
11:30 Schlattham (Pfarrer)
12:00 Ritzmannsdorf (P. Rohrer)
13:30 Winklern (P. Rohrer)
14:00 Raumberg (G. Häusler)
14:15 Altirdning (Pfarrer)
15:00 Klosterkirche (Br. Bonifaz)
15:00 Pfarrkirche Donnersbach-
 wald (P. Rohrer)
16:00 Pfarrkirche Irdning (Pfarrer)

Bibel mit allen Sinnen

Di. 20.04.: Aigen (bitte eine Bibel mitbringen)

Di. 20.05.: Donnersbachwald (Thema: Maria, biblische Figuren)

Mi. 23.06.: Irdning (heben wir den „Schatz aus dem Tempel Gottes“, anschl. gibt es Leckeres aus dem Bibelkochbuch)

Die Abende fangen jeweils um 19.30 Uhr an.

Termine

Sa. 03.04.: 14:00 Osterbasar Pfarrcaritas Aigen

Mo. 05.04.: 19:30 Emausgang Aigen

So. 18.04.: 09:00 Erstkommunion Irdning

Sa. 24.04.: 14:00 Motorradsegnung Harlekin Aigen

So. 25.04.: 10:15 Erstkommunion in Aigen

Mo.03.05.: Friedensgebet im Kloster

Do. 13.05.: 10:30 Erstkommunion in Donnersbach

So. 16.05.: 09:00 Kirchweihfest Florianikirche Aigen

Fr. 21.05.: 19:30 Surprise Konzert Pfarrkirche Irdning

Regelmäßige Gottesdienste:

Kapuziner-Klosterkirche: Montag 19:00 Uhr
 Dienstag-Samstag 7:15 Uhr
 Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr

Pfarrkirche Irdning: Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse
 Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Donnersbach: 3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

Pfarrkirche Donnersbachwald: 3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

Kapelle Altirdning: 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

Kapelle Raumberg: 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

Kirche Hohenberg: 3. Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr

Kirche Vorberg: 4. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Im Falle einer Erkrankung eines Seelsorgers behalten wir uns vor, anstelle einer Hl. Messe, kurzfristig einen Wortgottesfeier zu gestalten. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Termine Kloster

Do. 03.06. – So. 06.06.:

Kurzexerziten im Kloster

Beichtgelegenheit siehe Infotafel Kloster bzw. jederzeit nach Vereinbarung!

Sa. 22.05.: 09:00 Firmung Pfarrkirche Irdning

So. 06.06.: 09:30 Erstkommunion in Donnersbachwald

Sa. 12.06.: 12:00 Radsternfahrt KFB Irdning

Mo. 21.06.: 19:30 Sonnenwüschlerweihe Puttererschlössl Aigen

So. 27.06.: 09:00 Pfarrfest Irdning

Mo.28.06.: Friedensgebet im Kloster

So. 04.07.: 10:45 Pfarrfest DBW

Mi. 14.07.: Pfarrwallfahrt nach Mariazell

Sa. 15.08.: 11:00 Hl. Messe mit Kräutersegnung Buchmann Lehen

**Achtung! Montag ist die
Pfarrkanzlei geschlossen.**

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten

Aigen (Florianikirche):
jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00

Do. 01.04. 19:30 Gründonnerstagsgottesdienst

Irdning (Kultursaal Gemeinde):
jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30

Stainach (ev.Kirche):
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 9:30
Fr 02.04. 09:30 Karfreitagsgottesdienst (kath.Kirche Niederhofen),
So 04.04. 09:30 Osterfestgottesdienst (kath. Kirche Niederhofen),
So 25.04. 09:30 Konfirmationsgottesdienst (kath. Kirche Niederhofen)



Aus dem Pfarrgemeinderat



Nachruf für Rudi Ilsinger: Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege. Jesaja 55,8. Rudi Ilsinger, ein treuer Diener in unserem Pfarrleben ist uns in die Ewigkeit vorausgegangen. Rudi, deine Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit wenn es um pfarrliche Belange ging, dein Jahrzehnte langes Mitwirken im Kirchenchor und in der Kirchenmusik wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Die Liebe Gottes zu uns Menschen ist so groß, dass er sich in all unsere Dunkelheiten mit hineinbegibt. „Hinabgestiegen in das Reich des Todes“, in das Reich unseres Todes damit wir durch ihn das Leben empfangen. Die Chöre der Engel mögen dich empfangen und mit Jesus Christus, der auferstanden ist, soll ewiges Leben dich erfreuen. *Gertrude Neuper*

Karl Langmann

Karl Langmann hat viele Jahre die Firmvorbereitung und alles drumherum bestens organisiert. Dafür hat ihm Pfarrer Herbert Prochazka und Petra Rohrer vor den versammelten Gottesdienstbesuchern am Christkönigssonntag gedankt und ein kleines Präsent überreicht. Danke, Karl, für Dein Bemühen um unsere Jugend.



Kathreintanz

„KATHREIN stellt den Tanz ein“ - Unter diesem Motto hat Pfarrer Herbert Prochazka und Anna Gabriel mit ihrer Familie am 25.11.2009 ab 14:00 Uhr in die Discothek eingeladen.

Zahlreiche SeniorenInnen und PensionistInnen und die es einmal werden wollen aus dem gesamten Pfarrverband sind dieser Einladung gefolgt und haben einige gesellige Stunden bei Tanz und Unterhaltung miterleben können.

Der einhellige Tenor zu dieser Veranstaltung: Danke dem Haus Gabriel, Herrn Pfarrer und allen, die diesen Nachmittag durch ihr Kommen und Mittun mitgestalteten.

Rita Mixner - Ehrung

Aushilfe auf der Orgel in der Pfarrkirche Irdning und im Kloster, Aushilfschorleiterin beim Kirchenchor Irdning, Chorrepetition bei Proben über viele Jahrzehnte, und das in gewohnter Ruhe und mit viel Einfühlungsvermögen. Das sind Markenzeichen unserer Rita Mixner. Und dafür wurde ihr anlässlich eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche Irdning im Namen der ganzen Pfarrgemeinde gedankt. Pfarrer Herbert Prochazka, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gertrude Neuper und der Obmann des Kirchenchores OMR Dr. Rudolf Täubl würdigten mit herzlichen Worten die vielfältigen Dienste unserer geschätzten Rita Mixner.

Menschwerdung Konkret

Gott wurde Mensch. Er begegnet uns in besonderer Weise in den Kindern. Die Gesichter aller Kinder, die in der Zeit vom 24. Dezember 2008 bis zum 24. Dezember 2009 in der Pfarre Irdning/Aigen getauft wurden, schmückten vom Heiligen Abend bis Maria Lichtmess den Volksaltar in der Pfarrkirche. Jeder Mensch – auch der Mensch gewordene Gott – fängt ganz klein an. Und jeder Kleine in dieser Welt hat eine unverlierbare Würde. Die Wertschätzung und Aufmerksamkeit für die Kleinsten ist eine Investition in unsere Zukunft. *(Foto letzte Seite)*



„Frau Enns“ - KFB

Bildungstag zur Nachhaltigkeit: Frauen entlang der Enns von Schladming bis Selzthal trafen sich im Pfarrhof Irdning, um sich zum Thema „verantwortlich leben „ weiterzubilden. In allen vier Seminaren ging es um Nachhaltigkeit. Sieglinde Köberl aus Bad Aussee referierte über das öffentliche Wirken. Die Ernährungs- und Erwerbsberaterin Hildegard Giselbrecht von der LW-Kammer und Bezirksbäuerin Vroni Schwab hielten ein Plädoyer für naturnahen Anbau, Einkauf und Ernährung. Die Erwachsenenbildnerin Mag. Ingrid Peyrer leitete ein Seminar zur nachhaltigen Kommunikation. Die Bezirksleiterin der Steir. Frauenbewegung Margret Hager informierte über nachhaltige Veranstaltungskultur. Schließlich beleuchtete Mag. Birgit Lesjak-Ladstätter die Nachhaltigkeit des Lebens aus theologischer Sicht. Beim Abschlussgottesdienst wurde im Segensgebet von Diakon Wolfgang Griesebner der Dank für die kirchtragende Arbeit der katholischen Frauenbewegung des Dekanates ausgesprochen.

Eisstockschießen Chor : PGR

Zu einem Vergleichskampf der besonderen Art kam es am Pfarrerteich in Irdning. Der Pfarrgemeinderat Irdning forderte den Kirchenchor zum freundschaftlichen Wettkampf mit dem Eisstock.

Mit viel Geschick und wohl auch dem nötigen Glück ging der Pfarrgemeinderat als Sieger vom Eis.

Im Gasthof Gabriel war beim Bratlessen von gegenseitigem Kampf nichts mehr zu verspüren.



Freud und Leid

Getauft wurden:

Hannah Weidhofer, Florian Thomas Grießer, Sophia Maria Tippl, Sadie Ann Mitchell, Sebastian Stieg, Lena Sophie Pilz, Rebecca Binder, Johanna Schink, Sebastian Elias Fussi, Valentina Elisabeth Gatterbauer, Anna Lena Luidold, Matilda Maria Zeiringer, Anika Wildling, Johanna Gabriele Mayerl, Saphira Johanna Schönauer

Verstorben sind:

Margaretha Seebacher, Hedwig Barazzutti, Friedrich Vykoukal, Ernst Rohrer, Maria Stücklschweiger, August Waldmann, Brigitte Vadlau, Martin Hörmann, Anton Eben-schweiger, Rudi Ilsinger, Pauline Schweiger, Veronika Schwab

Pfarrfasching

Am Rosenmontag fand heuer mit dem Motto „1000 und eine Nacht“ wieder der traditionelle Pfarrfasching statt. Zahlreiche Faschingnarren fanden sich im Pfarrsaal ein, wobei der eine oder andere seine Showeinlage zum Besten gab. Ein besonderer Dank gilt den Bäckerinnen Marold und Stefflbäck für die gespendeten Krapfen und Brezen, sowie den vielen Frauen, die uns mit ihren guten Mehlspeisen versorgten. Danke allen, die zum Gelingen dieses Faschingnachmittages beigetragen haben. Um sich für den nächsten Fasching 2011 zu rüsten wird das Thema bereits bekannt gegeben: „PARIS“



Sternsinger

In allen Pfarren waren die Sternsinger unterwegs zu den Menschen und brachten die Kunde von der Geburt des Herrn in alle Wohnungen und Häuser. Dabei erbaten sie Gottes Segen und brachten gut duftenden Weihrauch mit. Die Spenden durch das Singen kamen Projekten in den 3. Weltländern zugute, heuer mit Schwerpunkt Indien. Die Bereitschaft, einen Tag der Ferien zu opfern ist von den Kindern und Begleitern ungebrochen und ist nicht hoch genug zu loben. Dass es aber auch eine lustige und gute Freundschaft unter den Gehenden ist, zeigt vom hohen Wert der Botschaft, die sie mit einer Spur der Liebe durch den ganzen Pfarrverband tragen.

Neue Ministranten

Mit grosser Freude konnten für die Pfarrkirche Irdning 9 neue MinistrantInnen für den Dienst am Altar begeistert werden. Am 2. Adventsonntag wurden sie der Pfarrgemeinde beim Gottesdienst vorgestellt.



Pfarrstatistik 2009

Taufen 58 (40) - Erstkommunion 52 (55) - Firmlinge 54 (68) – Trauungen 15 (11) - Begräbnisse 46 (33)



Firmspender - Abt Bruno Hubl

Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!

Mit großer Freude erwarte ich den festlichen Tag, an dem ich im Auftrag unseres Bischofs in Irnding das hl. Sakrament der Firmung spenden darf.

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, Ihr habt Euch entschieden, Euer Leben in und mit der kirchlichen Gemeinschaft zu gestalten. Aus diesem Grund erbittet Ihr ja das hl. Sakrament der Firmung. Schon die Taufe ist ein Zeichen, das mir bewusst machen will: „Gott steht zu mir, er liebt mich und will, dass sich mein Leben gut entfaltet. Hierzu darf ich natürlich auch mich selbst mit meinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen.“

Durch die Firmung wird diese Zusage Gottes an Euch bekräftigt (= firmiert - Firmung). Viele Christinnen und Christen freuen sich auf Euch, wenn Ihr mit ihnen betet, mit ihnen den Sonntagsgottesdienst mitfeiert und wenn Ihr auch bereit seid, Euch in Eurem Glauben weiter zu bilden und diesen zu vertiefen, damit Ihr umso mehr noch zu Eurer christlichen Überzeugung stehen könnt. Eure christliche Lebenshaltung zeigt sich im Eintreten für Gerechtigkeit und Liebe genauso wie im Teilen mit denen, die Eurer Hilfe bedürfen. Kennzeichnend für Euer Leben ist auch die Bereitschaft zur Umkehr, wenn es eine Störung christlicher Lebensvollzüge gegeben hat. Ganz besonders nahe und konkret könnt Ihr diese Gemeinschaft der Kirche in Eurer Pfarre erleben. Dabei dürft Ihr zu Recht erhoffen, dass Euch Eure Pfarrgemeinde so annimmt, wie Ihr seid und dass sie nach ihren Möglichkeiten Euch in Eurer weiteren christlichen Entfaltung begleitet, beisteht und stützt. Auch Ihr selbst möchtet mit Euren Vorstellungen und Plänen und vor allem mit Euren Glauben und Eurem christlichen Leben zur Entfaltung Eurer Pfarrgemeinde beitragen.

Somit ist dieser Firmungstag tatsächlich ein wichtiger und beglückender Tag für uns alle - für Euch und für die ganze Pfarre, ja für die ganze Kirche. Darum komme ich gerne im Auftrag unseres Bischofs nach Irnding, um dieses wichtige Ereignis mit Euch und der ganzen Pfarrgemeinde zu feiern. Mit dem Wunsch einer gnadenvollen Vorbereitung auf dieses Fest und mit herzlichen Grüßen an Euch und an die ganze Pfarre verbleibe ich in Vorfreude auf das Fest der Firmung *Euer Abt Bruno Hubl*

Firmvorbereitung im Pfarrverband

Mit viel Schwung und kreativen Ideen finden derzeit in unserem Pfarrverband Gottesdienste statt, die von unseren FirmkandidatInnen gestaltet werden.

Die verschiedenen Talente und Begabungen wurden bei einer **Jugendvesper in Irnding** anschaulich u.a. mit Feuerjongleuren dargestellt. In einem **Gottesdienst in Aigen** wurden unsere unterschiedlichsten Fähigkeiten anhand eines Menschen mit verschieden farbigen Körperteilen vorgestellt. Die Abhängigkeiten unserer Tage wurden auf ein Kreuz geheftet und dies sehr eindrucksvoll während eines **Gottesdienstes in Irnding** vor den Altar gelegt und behandelt. Bei einer **Wortgottesfeier in Donnersbach** erklärten Jugendliche, wie Gebete helfen können. Die verschiedensten Begabungen der FirmkandidatInnen wurden auch bei einer **Wortgottesfeier in Donnersbachwald** benötigt. In einem **Gottesdienst in Aigen** kamen unter den „Masken“ - die wir tragen - **wir** selbst mit unseren alltäglichen Sorgen zum Vorschein.

In unserer Jugend steckt viel Ideenpotential. Darum können wir nur bitten: setzt euch ruhig noch mehr ein und gestaltet mehr Gottesdienste/Andachten mit, damit aus unserer Kirche auch **eure** Kirche wird, in der ihr euch wieder findet, mit der ihr euch identifizieren könnt, zu der ihr JA sagen könnt. Wenn sich eine Gruppe finden würde, die Spaß an der Gestaltung von Jugendgottesdiensten hat, so können wir gemeinsam regelmäßig einen solchen für den Pfarrverband anbieten. Meldet euch bei mir, über eure Hilfe bin ich sehr dankbar. (Petra Rohrer, Tel.: 0676 8742 6609) Für eure Einsatzbereitschaft und eure Ideen bedanke ich mich im Namen des gesamten Pfarrverbandes ganz herzlich – es hat mir sehr großen Spaß gemacht, mit euch zu arbeiten. *Petra Rohrer*



Erstkommunion und Firmung

Erstkommunionkinder Irdning: Gröbl Celina, Luidold Magdalena, Luidold Sara, Mandl Magdalena, Mattlschweiger Kilian, Rudorfer Victoria, Rüscher Georg, Schiefer Eva-Maria, Schmid Dominik, Schönwetter Christoph, Sorger Dorian, Unterweger Julia, Vogl Christopher, Waas Luca, Wippel Julian, Zelzer Patrick

Tischmütter: Vogl Johanna, Zelzer Maria, Unterweger Petra, Schmid Gerlinde, Rüscher Heidemarie, Mattlschweiger Patricia

Firmlinge Irdning: Augustin Isabella, Buchgraber Florian, Cazan Vincent, Danklmeier Michael Patrik, Eberhardt Anna-Maria, Egger Anna, Fokter Johannes, Gebeshuber Julia, Gindl Anna, Haas Julian, Haberl Alexander, Hartmann Theresa Elisabeth Alena, Häusler Matthias, Hechl Andrea, Hochkönig Anna, Kaltenecker Anna-Lena, Kienler Hannes, Köberl Lisa Christiane, Köll Lorena, Krimberger Thomas, Kummer Martin Josef, Lämmerer Bernhard Josef, Lemmerer Katharina, Lorenc Dominik, Luidold Thomas, Lutzmann Andreas, Maier Gerhard, Mösenbacher Alexander, Perr Martin, Pitzer Magdalena, Pötsch Katharina Maria, Rakicki Ireneusz, Rindler Anna, Rindler Julia, Röck Markus, Schachner Melissa, Schiefer Constantin, Schiefer Lukas, Schmalengruber Roland, Schmid Daniel, Schwab Theresia Maria Barbara, Schwarzkogler Markus, Schweiger Julia, Schweiger Matthias, Schweiger Philipp Gerhard, Schweiger Viktoria, Steindacher Melanie, Steiner Christiane, Stieber Marion, Strasser Carina, Striednig Hannes, Strobl Lenhard, Turnaretscher Michaela, Waldbauer Manuel, Weberschläger Lisa Katharina, Wechsler Nico, Wöhrer Rebecca, Zelzer Sarah, Zentner Johannes

Firmhelfer: Rohrer Petra, Langmann Karl, Gindl Anita, Hochkönig Marianne, Schmalengruber Hildegard, Gebeshuber Monika, Kunstl Gertrud, Lemmerer Gertrud, Schweiger Leopoldine, Pötsch Sabine, Steindacher Dagmar

Erstkommunionkinder Aigen: Binder Noah, Ebenschweiger Sebastian, Egger Marcel, Griesser Maximilian, Gruber Florian, Hauser Michael, Janzon Alexander, Lasser Chiara, Leitner Vanessa, Lindorfer Zoe, Loitzl Svenja, Pattermann Johannes, Petz Rainer-Manuel, Pinitsch Selina, Radlingmayer Christoph, Reimer Magdalena, Schimpl Robin, Thöni Maria, Tiefenböck Anna, Tippl Sebastian, Weissensteiner Christian (Begleitung Religionslehrer Herbert Bräuer)

Tischmütter: Adelwöhrer Regina, Griesser Sonja, Lasser Sandra, Leitner Margit, Pinitsch Monika, Radlingmayer Erni, Reimer Nicole, Schimpel Marlies, Thöni Astrid, Tiefenböck Andrea



Termine Jugend

Fr. 26.03.: 18:00 Jugendkreuzweg Pürgg

Fr.02.04.: 15:00 Kinderkreuzweg am Karfreitag um 15.00 Uhr

Fr. 30.04.: 19:00 Jugendvesper in Hohenberg

Fr. 14.05.: Maiandacht Jungschar Irdning

Fr. 21.05.: 18:30 Probe für Firmung Irdning

Sa. 22.05.: 09:00 Firmung in der Pfarrkirche Irdning

Alle 14 Tage finden Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr Jungscharstunden statt – komm doch auch DU! Gertrud Kunstl und Julia Weber freuen sich auf dich!

Unsere Jungschar

Die Jungschargruppe in Irdning besteht derzeit aus ca. 12 Kindern – mal mehr und mal weniger.

Jungschar heißt für mich nicht nur Gaudi und Zeitvertreib, sondern spielerisch verschiedene Kirchenthemen kennen lernen. Da haben wir z.B. vor Weihnachten mit Wunderkerzen die Sterne am Himmel zu uns heruntergeholt. Zum Thema „Sternsingeraktion“ lernten wir Indien kennen, das Land, seine Menschen und Probleme. In der Fastenzeit befassen wir uns mit dem Kreuzweg, dabei erleben wir die verschiedenen Kreuzwegstationen.

vor der Pfarrkirche in Irdning. Ab und zu bekommen wir auch Besuch von unserer befreundeten Jungschargruppe aus Liezen. Und diese sind eng verbunden mit den KISI-Kids – dort werden Musicals über biblische Themen kindgerecht gespielt. Übrigens: Auch in diesem Frühling gibt es wieder eine KISI-Kids-Aufführung in Liezen. Nähere Infos kann man am Schaukasten bzw. dem wöchentlichen Kirchenankündigungen entnehmen.

expert  Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

SCHRETTHAUSER
8952 Irdning, Falkenburg 204
Tel.: 03682/23958 Fax: DW 38
e-mail: elektro.schretthausen@aon.at
Installationen und Kundendienst für Haushaltsgeräte

Elektrotechnik

...wir installieren
Zufriedenheit!

**WALTER
PACHERNEGG**
HAUSTECHNIK

A-8052 IRDNING - Klostergasse 3
Tel. 03682 / 22 4 26 - Fax 03682 / 22 4 26 85
e-mail: walter.pachernegg@aon.at

 **Josef Fritz**, GmbH
8943 Aigen / Ennstal
Tel.: 03682-22513 : Fax: DW -4
fritz@ennstal-fritz.at www.ennstal-fritz.at

 **H. JUNGER**
BAUGESELLSCHAFT GmbH
8952 Irdning • Falkenburg 205
Tel.: 0 36 82 / 22 114
Fax: 0 36 82 / 22 114-28

Witsch -System


Jetzt neue Heizung oder Solaranlage planen und staatliche und Landesförderung sichern.
Partner für alle Bereiche der Haustechnik

Büro: 8952 Irdning Erlsberg 133
Tel.: 0676/3785 841 Mail: office@witsch-system.at

ERDBAU REITH
KG
8953 Donnersbachwald 61/4
Tel. 0664/3824893
Fax. 03680/266
E-Mail hannes.reith@aon.at

Jagd- u. Freizeitbekleidung
für
Damen u. Herren
8952 Irdning, Hauptplatz 51
oder
rund um die Uhr unter
www.kreutzer-pfusterer.at

**Handarbeits- u.
Bastelbedarf**



Alexandra Pötsch
Hauptplatz 20
8952 Irdning
E-mail:
Alexandra.Poetsch@gmx.at
Tel: 03682/22 572

Med.- Heilmasseurin,
Sportmasseurin
Dipl. Kosmetikerin,
Fußpflegerin, Visagistin

Aigen (Geschäft)
8943 Aigen/Ennstal, Ketten 6
Tel. 03682/22 240

Irdning (Büro)
8952 Irdning, Pichlernerstr. 163
Tel. 03682/24 167, Fax: -83
Mobil: 0676/72 83 650
malerei-kernbichler@utanet.at



